

Ambulanter Palliativdienst (APD)

Der Ambulante Palliativdienst (APD) bietet schwerkranken Patienten und ihren Familien ein ganzheitliches Konzept für die häusliche Betreuung unter Berücksichtigung körperlicher, psychischer, sozialer und spiritueller Aspekte. Ziel ist es, dem Patienten zu ermöglichen, die letzte Phase seines Lebens zu Hause zu verbringen.

Das APD-Team besteht aus fünf Krankenschwestern, die alle eine Palliative Care-Ausbildung und langjährige palliativpflegerische Erfahrung haben. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal und den Ärzten der Palliativstation.

Leistungen

- Beratung und Anleitung von Patienten und Angehörigen
- Unterstützung von Schmerztherapie und Symptomkontrolle in Zusammenarbeit mit den Hausärzten
- Enterale und parenterale Ernährung
- Versorgung von zentralen Venenkathetern (z.B. Port-System)
- Wundversorgung
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Grundpflege

Menschen mit einer weit fortgeschrittenen Erkrankung, ihre Angehörigen sowie Ärzte und ambulante Pflegedienste können sich an uns wenden. Wir helfen gern.

Palliativmedizin

Die Palliativmedizin widmet sich unheilbar kranken Menschen mit fortgeschrittenem Leiden unabhängig von der Diagnose. Sie trägt dazu bei, dem Schwerkranken ein lebenswertes Leben zu ermöglichen. Sie unterstützt auch die Angehörigen der Schwerkranken. Dies erfordert eine möglichst ganzheitliche, individuelle Behandlung, Pflege und Begleitung zur Linderung der körperlichen Beschwerden und Unterstützung auf psychischer, spiritueller und sozialer Ebene.



Geschichte

Im Jahr 1983 wurde mit Hilfe der Deutschen Krebshilfe in der Klinik für Chirurgie der Universität zu Köln Deutschlands erste Palliativstation eingerichtet. Als Erweiterung entstand 1992 auf dem Gelände der Universitätskliniken mit Mitteln der Deutschen Krebshilfe das Dr. Mildred Scheel Haus.

Das Haus beherbergt die Palliativstation, den palliativmedizinischen Konsiliardienst, den Ambulanten Palliativdienst (APD) und die Dr. Mildred Scheel Akademie für Forschung und Bildung. Geplant ist der Aufbau u.a. einer Tagesklinik.

Am 1. Dezember 2004 wurde im Dr. Mildred Scheel Haus eine eigenständige Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin gegründet. Gleichzeitig wurde ein Lehrstuhl für Palliativmedizin mit Unterstützung durch die Deutsche Krebshilfe an der Universität zu Köln eingerichtet.

Palliativstation

Schwerpunkte

- Palliativmedizinische Behandlung belastender körperlicher Beschwerden wie Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Luftnot, Unruhe, Angst, Depressionen etc.
- Individuelle und ganzheitliche Palliativpflege
- Psychosoziale und psychotherapeutische Unterstützung
- Spirituelle Begleitung
- Sterbebegleitung und Betreuung der Angehörigen in der Trauerzeit

Team

Das multiprofessionelle Team setzt sich zusammen aus Ärzten, Pflegekräften, Sozialarbeitern, Seelsorgern, Physiotherapeuten und Ehrenamtlichen. Ziele sind der Erhalt oder die Verbesserung der Lebensqualität des Patienten und der Angehörigen. Eine Entlassung nach Hause oder in eine weitergehende pflegerische Versorgung, z.B. in einem Hospiz wird, wenn möglich, angestrebt.

Haus

Die Palliativstation verfügt über 15 Einzelzimmer. Die wohnlichen Patientenzimmer liegen ebenerdig und führen über eine kleine Terrasse zum Innenhof. Jedes Zimmer hat ein rollstuhlgerechtes Bad, eine Sitzecke mit Schlafcouch für Angehörige sowie eine kleine Küchenzeile. Zur Station gehören auch zwei Wohnzimmer zur Begegnung von Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern sowie ein Meditationsraum und eine Bibliothek.

Weitere Angebote

Konsiliardienst Palliativmedizin

Der palliativmedizinische Konsiliardienst (Ärzte, Pfleger, Sozialarbeiter) bietet auf Anfrage die palliativmedizinische Mitbehandlung auf allen Stationen des Universitätsklinikums an.

Case Management

Der Behandlungsweg des Patienten soll bedürfnisorientiert und sektorenübergreifend begleitet werden. Im Mittelpunkt stehen Koordination der verschiedenen Angebote innerhalb unserer Klinik sowie Vernetzung mit Hausärzten, Pflegediensten und Hospizen. Leitfaden ist der jeweils individuelle Hilfebedarf (Patient und Angehörige).

Trauerbegleitung

Durch Einzelbegleitung, Gespräche sowie eine offene Trauergruppe können sich trauernde Angehörige über den Tod des geliebten Menschen hinaus begleiten lassen.

Ehrenamtliche Mitarbeit

Ehrenamtlich Engagierte stellen in der Begleitung Kranker für Betroffene und Angehörige eine große Hilfe dar. Möglichkeiten zur Mitarbeit bieten sich ebenfalls bei organisatorischen Aufgaben. Kurse zur Professionalisierung ehrenamtlicher Mitarbeiter werden angeboten.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die Klinik bietet ein vielfältiges Angebot für Mediziner, Pflegekräfte und Studenten. In Zusammenarbeit mit der Dr. Mildred Scheel Akademie organisiert sie Kurse für alle Berufsgruppen, die sich schwerkranken Menschen widmen.

Palliativmedizinische Forschungsstelle

Mit dem Ziel einer qualitativen und evidenzbasierten Verbesserung der Versorgung schwerkranker und sterbender Patienten werden Forschungsprojekte, beispielsweise zur Symptomkontrolle und zur nicht-onkologischen Palliativmedizin durchgeführt.

Die Palliativmedizin braucht Ihre Unterstützung, denn unsere Leistungen lassen sich nur durch Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit umsetzen.

Spendenkonto: 8 150000
Bank für Sozialwirtschaft BLZ 37020500
Verwendungszweck: Klinik für Palliativmedizin

Kontakte

Direktor

Prof. Dr. med R. Voltz
Dr. Mildred Scheel Haus
Klinikum der Universität zu Köln
Kerpener Str. 62
50924 Köln
Telefon: 0221/478-3361
Telefax: 0221/478-87579
E-Mail: palliativmedizin@uk-koeln.de
Internet: www.kppk.de

Case Management

Telefon: 0221/478-3355
Telefax: 0221/478-3383
E-Mail: palliativ-casemanagement@uk-koeln.de

Palliativstation

Telefon: Empfangsbüro: 0221/478-3354
Station 1: 0221/478-3357
Station 2: 0221/478-3362
Telefax: 0221/478-3383
E-Mail: palliativstation@uk-koeln.de

Ambulanter Palliativdienst

Telefon: 0221/478-5339
Telefax: 0221/478-3353
E-Mail: ambulanter-palliativdienst@uk-koeln.de

Forschungsstelle

Telefon: 0221/478-4834
Telefax: 0221/478-87579
E-Mail: palliativforschung@uk-koeln.de



KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN



**Klinik und Poliklinik
für Palliativmedizin**

